

Diamantene Konfirmation des Jahrgangs 1943/44

Von Christl Hertrich

Im März 1958 wurden vom damaligen Pfarrer Hermann Klotz 65 junge Mädchen und Buben bei der Konfirmation in der Backnanger Stiftskirche im Glauben gestärkt und eingesegnet. Im März 2018, also 60 Jahre später, feierte jetzt eine kleine Gruppe – im Gegensatz zu damals – mit Pfarrerin Sabine Goller-Braun wieder in der Stiftskirche ihre Diamantene Konfirmation. Ein schöner Gottesdienst, eine wertvolle Predigt und wunderbare musikalische Begleitung von Hajo Renz und

Claudia Göldenboth machten diesen Tag erneut zu einem Fest. Beim Mittagessen und Kaffeetrinken im „Stadtblick“ wurde viel erzählt, man erinnerte sich an alte Zeiten und über manches lustige Erlebnis wurde herzlich gelacht. Jahrzehntelang hatten sich einige Teilnehmer nicht mehr gesehen, entsprechend groß war die Wiedersehensfreude und der Wunsch, Kontakt zu halten. Beim Abschied waren sich alle einig: „Auf Wiedersehen in fünf Jahren bei der Eisernen Konfirmation.“

Die Konfirmanden/-innen des Jahrgangs 1943/44 (jeweils v. l. n. r.): Gertrud Griesser geb. Schwenk, Elisabeth Heincke geb. Schatz, Helga Zebisch geb. Westermeier, Marieluse Betz geb. Diener, Gerda Maier geb. Fritz, Monika Reinhard geb. Handrick und Ida Maag geb. Enax (1. Reihe). Roswitha Huber-Hammer, Dorle Glawion geb. Hailer und Astrid Trunzer geb. Isenflamm (2. Reihe). Dorle Ritter geb. Reinhard, Irmgard Klier geb. Kübler, Annemarie Schmidt geb. Koch, Reinhard Gommel und Michael Krug (3. Reihe). Christl Hertrich geb. Meyle und Karl-Otto Schwenger (4. Reihe). Pfarrerin Sabine Goller-Braun, Martin Scheib, Fritz Benignus und Friedrich Winbroer (5. Reihe).

